

Alls karolomannus diesen triumph erstritten vnd er-
uochten het das betre liebte alles lamdt zu sachsen
vnd Behaym si stieffen re macht zu sainen vnd mit aller
amder sarracenen hilf erwegten si aber am gross vnd
mächtig her mit dem wollten si aber pippinu vñ ziehen
Pippinus was all dy zeit in Bayrn der ward diser rais
gewarnet er pracht auf in tewtschen landden am gross
her mit den zoch er den sachsen vnd behaymen auch
nen helffern entgegen **A**lls inwo paide her zu sainen wa-
ren kumen gerten dy sachsen vnd Behaym vierzehen
tag am s frides des si pippinus werte wann er wesse auch
das in etlich uil uolcks aus den landden zue zoch
Alls der gesagt streitts tag kam zugen dy haiden zwo
tag ward zu rucken Pippinus mit den seinen eyllen streax
nach do ward am heitler streit gestritten vnd auf paiden
partheien uil uolcks er schlagen aber pippinus gesijt mit
grossen eren dy pesten wurden gefamngen vnd mussten
pippino schworen wann es not beschach mussten dy sachs-
sen in zu hilf dreu hundert pfard dienen

Und alls pippinus alls ich yet gesagt hab bekümet
was mit den sachsen er samlet sich in der zeit an
über gross uolck in Ungern dy danmocht hieszen dy her-
nen vnd vber zugen pippinu der erschrack ab wer grossen
menig yedoch het er gross hoffnung got wurd in in seinen
nötten gesten wenn er in allen seinen streitten nicht sichte
wann dy ere gottes vnd all sein pegrede was dy heiligen
chustenlichen kirchen zu erweytern vnd meren daromb
schicket got dem edlen künig seinen emigt. der sprach